

## Abstract

### Flüsterpost

#### Patientenübergabe im Anästhesie- und Intensivbereich

Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivpflege

am Universitätsklinikum Heidelberg

Die strukturierte Patientenübergabe auf der Intensivstation ist eine Routinetätigkeit einer jeden Pflegefachkraft. Doch wie verläuft eine Übergabe in den Funktions- oder Interventionsbereichen, gerade dann, wenn aufgrund einer Notfallsituation wenig Vorlaufzeit besteht?

Das Ziel der vorliegenden Abschlussarbeit ist die Generierung einer teilautomatisierten Patientenübergabe für die Schnittstelle der Intensivpflegenden zur operativen Anästhesie. Die Grundlage bildet ein konkreter Fall, in dem es aufgrund verschiedener Faktoren zu einem erheblichen Informationsverlust gekommen ist. Unter den Aspekten Patientensicherheit, Qualitätsmanagement und Crew Resource Management wird ein Anforderungskatalog für eine strukturierte Patientenübergabe in den Interventionsbereich herausgearbeitet. Dabei werden die vorhandenen Ressourcen und die Infrastruktur in ein Konzept einer teilautomatisierten-, EDV gestützten, Patientenübergabe integriert. Darauffolgend wurden ein exemplarisches Schulungskonzept sowie ein Projektplan zur Implementierung erstellt. Das Resultat dieser Vorgehensweise soll die optimale und möglichst verlustfreie Übertragung der Informationen aus den einzelnen Fachbereichen sein, die dem Patienten die größtmögliche Sicherheit für seine Behandlung und Genesung gibt.

### Chinese whisper effect

Patient handover in the anaesthesia and intensive care area

The structured handover of patients in the intensive care unit is a routine activity for every nurse. But how does a handover in the functional or intervention areas proceed, especially when there is little lead time due to an emergency situation?

The aim of this thesis is to generate a partially automated patient handover for the interface between intensive care nurses and operative anaesthesia. The basis is a concrete case in which a considerable loss of information has occurred due to various factors. Under the aspects of patient safety, quality management and crew resource management, a catalogue of requirements for a structured patient handover to the intervention area is elaborated. The existing resources and infrastructure are integrated into a concept for a partially automated, computer-supported patient transfer. Subsequently, an exemplary training concept and a project plan for implementation were drawn up. The result of this procedure should be the optimal and, as far as possible, loss-free transfer of information from the individual departments, which gives the patient the greatest possible security for his treatment and recovery.

---

Max Baumann

Universitätsklinikum Heidelberg

Fachweiterbildung A&I Kurs 2019/2021

Max.Baumann@med.uni-heidelberg.de